





Liebe Leserinnen, liebe Leser,
liebe Freunde unserer Bürgerstiftung,

ein ereignisreiches Jahr 2019 liegt hinter unserer Bürgerstiftung „junges Fichtelgebirge“. Allen voran prägte der Wechsel in unserem Vorstandsgremium die vergangenen Monate. Nach 12 Jahren im Vorstand unserer Stiftung hat sich Gründungsmitglied Gerhard Schurig wegen seiner vielfältigen Verpflichtungen entschieden, sein Amt einer neuen Persönlichkeit zur Verfügung zu stellen.

Als „Mann der ersten Stunde“ hat Gerhard Schurig maßgeblich zum Erfolg der Bürgerstiftung beigetragen. Mit kreativen Ideen, Engagement, aber auch finanzieller Unterstützung brachte sich Gerhard Schurig in unsere Stiftung ein. Sportliche Veranstaltungen unterstützte er stets mit persönlichem Einsatz und motivierte auch seine Mitarbeiter der Steuerkanzlei ADIUVIS, als Team bei unseren Wettkämpfen anzutreten. Mit seiner Unterstützung wurden vielfältige Projekte ins Leben gerufen und das Gründungskapital von 100.000 Euro konnte zum 31.12.2019 auf 234.552,90 Euro gesteigert werden.

Mit Wilhelm Siemen ist es uns gelungen, eine herausragende Persönlichkeit als Nachfolger für unseren Vorstand zu gewinnen. Als Gründungsdirektor des Porzellanikons – Staatliches Museum für Porzellan – bringt Herr Siemen neben großer Erfahrung auch seine Vorliebe für unsere Region mit ein. Auf der nächsten Seite erfahren Sie mehr!

Im neuen Team wollen wir an die erfolgreichen Jahre anknüpfen. Von den Auswirkungen der Corona-Krise blieb jedoch auch unsere Bürgerstiftung nicht verschont. Wir haben daher unsere geplanten Projekte zunächst zeitlich verschoben. Wir versprechen Ihnen aber, auch weiterhin vor allem die Kinder und Jugendlichen bestmöglich zu fördern und sind zuversichtlich, unsere spannenden Vorhaben umsetzen zu können. In diesen uns alle fordernden Zeiten wünschen wir unseren Leserinnen und Lesern alles Gute!

Ihr Johannes Herzog,
Ihre Rosemarie Döhler

*Herzlichen Dank
an Gerhard Schurig!*





Unser neues Vorstandsmitglied - Wilhelm Siemen

Wilhelm Siemen, Gründungsdirektor des Porzellankons – Staatliches Museum für Porzellan, kam 1984 als wissenschaftlicher Mitarbeiter zum damaligen „Museum der deutschen Porzellanindustrie“ nach Hohenberg. Mit dem Ankauf der stillgelegten Porzellanfabrik Rosenthal als zweiten Standort in Selb und dem Um- und Ausbau beider Häuser in den darauffolgenden Jahren, entstand unter seiner Führung das größte Spezialmuseum für Porzellan in Europa. Mit Kreativität, visionärem Denken, Hartnäckigkeit, Überzeugungskraft und Einfühlungsvermögen schuf Wilhelm Siemen Großes. Nach 35 Jahren als Museumschef verabschiedete sich Wilhelm Siemen im November 2019 in den Ruhestand.

Neben dem Aufbau des Museums engagierte sich Siemen auch auf europäischer und internationaler Ebene und war für die Konzeption, Beantragung und Durchführung mehrerer EU-Projekte verantwortlich. Als Gründungsmitglied der Arbeitsgruppe „Art, Design, Tradition“ baute er ein Netzwerk von Museen, Hochschulen und Künstlern auf, mit des-

sen Hilfe im Jahr 2010 Europas größte Ausstellung zur Geschichte der europäischen Porzellanindustrie realisiert werden konnte. Seit Oktober 2019 ist er ehrenamtlicher Berater beim Aufbau des Zhejiang Museum of Intangible Cultural Heritage. Zudem gehört er dem Aufsichtsrat der Staatlichen Porzellanmanufaktur Meissen GmbH an.

Seit 1987 bringt sich Wilhelm Siemen im Lionsclub Marktredwitz-Fichtelgebirge ein. 2011/12 wurde er zum Governorrats-Vorsitzenden (vergleichbar mit dem Amt eines Bundesvorsitzenden) der Gemeinschaft der deutschen Lions gewählt. Weiterhin bekleidete er das Amt des Verwaltungsratsvorsitzenden des Hilfswerks der Deutschen Lions und ist derzeit Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung der Deutschen Lions.

Als neues Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung „junges Fichtelgebirge“ freut sich Wilhelm Siemen darauf, dem Fichtelgebirge, das nach 36 Jahren seine Heimat geworden ist, etwas zurückzugeben.

Spenden 2019

Der Spendenzuwachs der Bürgerstiftung „junges Fichtelgebirge“ im Jahr 2019 war überaus erfreulich. Insgesamt verzeichnete die Stiftung folgende Einnahmen:

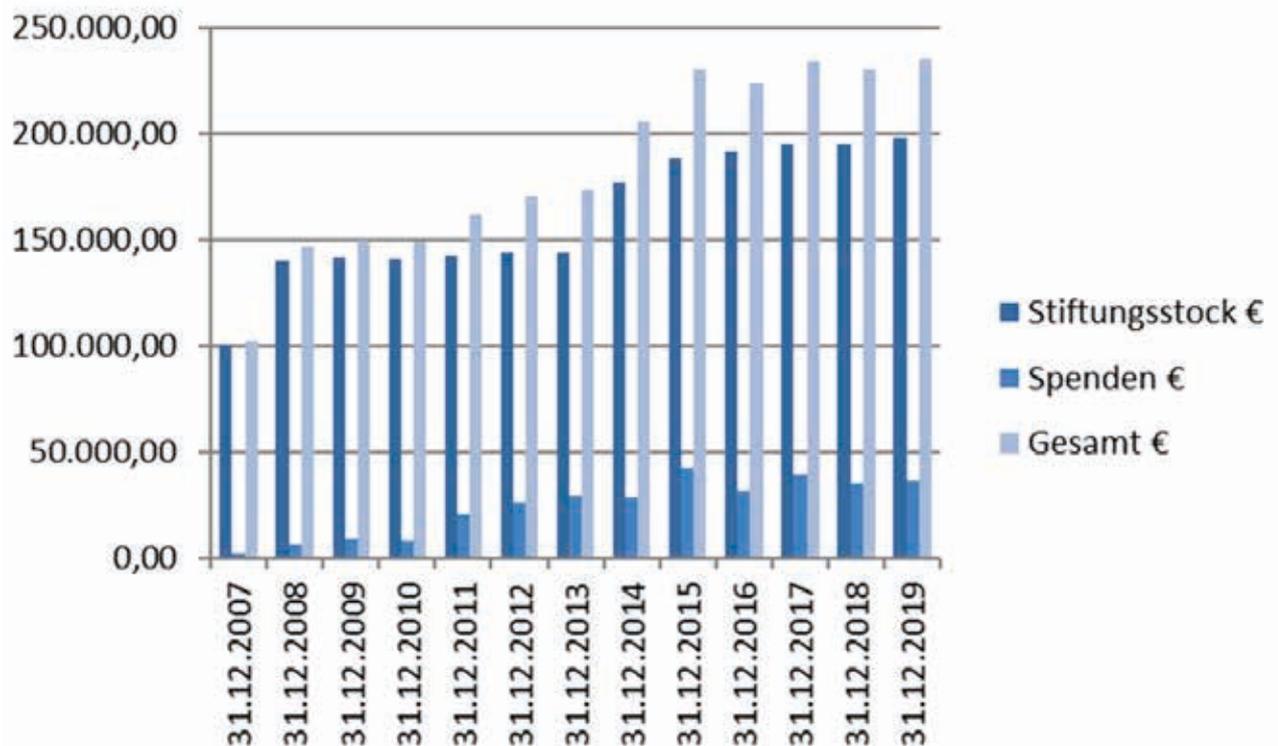
Spendeneinnahmen: 16.028,27 EUR

Zinseinnahmen: 2.910,81 EUR

Vermögen per 31. Dezember 2019

Das Gesamtvermögen der Bürgerstiftung „junges Fichtelgebirge“ beläuft sich per 31. Dezember 2019 auf 234.552,90 EUR.

Entwicklung Vermögen seit Stiftungsgründung



Die Bürgerstiftung „junges Fichtelgebirge“ konnte seit ihrer Gründung ihr Vermögen mehr als verdoppeln!

Ein Blick auf unser Fichtelgebirge

Im April 2019 zeichneten die Vorstände der Bürgerstiftung „junges Fichtelgebirge“ die Gewinner des Filmprojektes „Ich sehe meine Heimat mit meinen Augen“ aus. Das Vorhaben richtete sich an die 9. Klassen der Schulen aus dem Landkreis Wunsiedel. Mit dem Filmprojekt wollte die Stiftung junge Menschen des Landkreises zu Wort kommen lassen. Jugendliche hatten die Möglichkeit, Kritik und Wünsche zu äußern, wie die Region attraktiver für junge Menschen gestaltet werden kann. Oder sie konnten in bewegten Bildern zeigen, warum sie ihre Heimat lieben und schätzen.

4 Schülerinnen der Staatlichen Realschule Selb waren die Gewinnerinnen des Projektes. Sie gingen mit ihren Aufnahmen auf die landschaftlichen Vorzüge und die vielen kulturellen und sportlichen Angebote des Fichtelgebirges ein.

Maya Eller, Sandra Burmistrov, Isabella Netzsch und Isabel Thoma produzierten ihren Kurzfilm im Rahmen des bilingualen Sachfachunterrichts in Geschichte. Gelungenes Teamwork, das mit 500 Euro für die Klassenkasse und Gutscheinen für die Siegerinnen belohnt wurde.

Den Gewinnerfilm finden Sie unter www.junges-fichtelgebirge.de.



v. l. n. r.: Rosemarie Döhler, Isabella Netzsch, Sandra Burmistrov, Isabel Thoma, Maya Eller, Fachlehrerin Conny Legath, Schulleiterin Kerstin Janke, Johannes Herzog

Kreativität wird belohnt

Kreativität gilt als Schlüsselkompetenz der Zukunft. Wer kreativ ist, kann auch „um die Ecke denken“, neue Wege finden und fantasievoll mit anderen zusammen arbeiten und spielen. Daher führte die Bürgerstiftung „junges Fichtelgebirge“ einen Malwettbewerb für die Kindergartenkinder aus dem Landkreis Wunsiedel durch.

Die Kleinen durften fleißig Bilder zum Thema „Meine Heimat“ malen. Die Gewinnerbilder jeder Einrichtung ließ die Bürgerstiftung dann auf Porzellantassen drucken. Ein besonderer Dank geht hierbei an die König Porzellan GmbH Thiersheim.

8 Kindergärten beteiligten sich am Malwettbewerb

- Margarethenkindergarten Brand bei Marktredwitz
- Ev. Kindergarten Kinderbrücke Marktredwitz
- Ev. Kindergarten Regenbogen Lorenzreuth
- Kinderhaus Königin Luise Bad Alexandersbad
- Kindergarten St. Franziskus Wunsiedel
- Ev. Kinderhaus Sternenzelt Wunsiedel
- Montessori Kinderhaus St. Wolfgang Marktleuthen
- AWO-Kindergarten Selb

Jeder Kindergarten erhielt kostenlos 100 Tassen mit seinem Siegermotiv zur freien Verwendung. Einige der Einrichtungen wollen die Tassen bei Veranstaltungen verkaufen, andere fanden die kleinen Kunstwerke so toll, dass sie sie lieber als Trinkgefäße im Kindergarten verwenden wollen. Auch als Osternester sollten manche der Tassen zum Einsatz kommen.

Weil sie so tolle Bilder gemalt haben, erhielten auch die Zweit- und Drittplatzierten aller Einrichtungen eine Urkunde und einen kleinen Preis.



Die Gewinnertassen



Preisübergabe im Kindergarten St. Franziskus Wunsiedel



Preisübergabe im AWO-Kindergarten Selb

Ein spannender Aktionstag

Der Bundesweite Vorlesestag ist seit 2004 Deutschlands größtes Vorlesefest und eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung. Jedes Jahr am dritten Freitag im November setzt der Aktionstag ein öffentliches Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens und begeistert Kinder und Erwachsene für Geschichten.

2019 stand der Bundesweite Vorlesestag unter dem Motto „Sport und Bewegung“. Auch die Bürgerstiftung „junges Fichtelgebirge“ beteiligte sich wie in den vergangenen Jahren mit ihren Lesepatzen an

dem Aktionstag. Diesmal lud sie die Vorschulkinder aus 10 Selber Kindergärten ins Porzellanikon ein. Über 100 Kinder kamen und lauschten gespannt den Geschichten der Lesepatzen. Im Anschluss erkundeten die Vorschüler das Porzellanikon und durften mit viel Kreativität Porzellananhänger bemalen.

Bei Muffins und belegten Broten präsentierten die Kinder stolz ihre Kunstwerke und ließen den spannenden Vormittag ausklingen. Mit dem Bus ging es dann für alle zurück in die Einrichtungen.



Ehrenamtliches Engagement verdient Anerkennung

Jedes Kind muss das Lesen erst lernen, doch nicht jedem wird es leichtgemacht. Das Ritual der Gute-Nacht-Geschichten wird immer häufiger durch das Fernsehen ersetzt. Auch in Kindergärten rückt das Vorlesen in kleinen Gruppen mehr und mehr in den Hintergrund – oft aus personellen Gründen. Immer häufiger haben deswegen jugendliche Jungen und Mädchen Probleme beim Lesen.

Um dem entgegenzuwirken, rief die Bürgerstiftung „junges Fichtelgebirge“ im Jahr 2009 das Projekt „Leseplate“ ins Leben. Ehrenamtlich engagierte Vorleserinnen und Vorleser besuchen

seitdem regelmäßig die Kindergärten im Landkreis Wunsiedel und bringen den Kleinen das Abenteuer „Lesen“ näher. Derzeit sind 35 Lesepatinnen und Lesepaten für die Stiftung aktiv. Begleitet und unterstützt wird das Vorhaben von den Stadtbüchereien im Landkreis Wunsiedel.

Zum 10-jährigen Jubiläum des Projektes überreichten die Vorstände der Bürgerstiftung „junges Fichtelgebirge“ den 10 Lesepatinnen der ersten Stunde und den Leiterinnen der Stadtbüchereien die silberne Ehrennadel der Stiftung. Die Vorstände zeigten sich dankbar und stolz für die Treue und das langjährige Engagement.



v. l. n. r.: Johannes Herzog, Ruth Schöll, Barbara Lerch, Daniela Schlosser, Irmgard Folker, Gerhild Grünler, Rosemarie Döhler



v. l. n. r.: Johannes Herzog, Karin Medick (Stadtbücherei Wunsiedel), Angelika Stammel (Stadtbücherei Marktredwitz), Annette Reckmann (Stadtbücherei Selb), Ute Pausch (Stadtbücherei Arzberg), Rosemarie Döhler

Außerdem wurden geehrt Sigrid Ackermann, Dorothea Hund, Claudia Robisch, Gisela Sommer und Annelinde Semperowitsch.

Ausbildung ist wichtiger denn je

„Auszubildende, die leistungsstark sind und sich engagieren, sind die Fach- und Führungskräfte von morgen“, so die Vizepräsidentin der IHK für Oberfranken Bayreuth und Vorsitzende des IHK-Gremiums Marktredwitz-Selb, Dr. Laura Krainz-Leupoldt.

Frau Dr. Krainz-Leupoldt übernahm die Schirmherrschaft für das Projekt „Top-Azubi Fichtelgebirge“, zu dessen Teilnahme die Bürgerstiftung „junges Fichtelgebirge“ im Jahr 2019 zum zweiten Mal aufrief.

Ausbildungsbetriebe konnten ihre besten Azubis für das Projekt vorschlagen. Herausragende schulische Leistungen, außergewöhnlicher Einsatz im Ausbildungsbetrieb oder bemerkenswertes ehrenamtliches Engagement sollten durch das Vorhaben belohnt werden.

17 Ausbildungsbetriebe schlugen 27 beeindruckende Azubis vor. Zur Beurteilung der Bewerber holte sich die Bürgerstiftung eine kompetente Jury ins Boot. Vertreter der IHK, der Handwerkskammer, des Schulamtes, zweier Ausbildungsbetriebe und der Bürgerstiftung bewerteten jeden einzelnen Kandidaten.

Alle Bewerber werden bei einer feierlichen Preisverleihung ausgezeichnet. Die Gewinner werden mit einem hochwertigen CUBE-Bike prämiert.

Über die Sieger - die Top-Azubis - und ihre Ausbildungsbetriebe ließ die Bürgerstiftung „junges Fichtelgebirge“ einen Film produzieren, der bei der Preisverleihung gezeigt wird. Alle Informationen zu unserem Projekt finden Sie unter www.jungesfichtelgebirge.de.



Unsere Region liegt uns am Herzen

Im Jahr 2019 unterstützte die Bürgerstiftung „junges Fichtelgebirge“ verschiedenste Projekte im Landkreis Wunsiedel mit einem Gesamtbetrag von 15.059,11 Euro.

2019 spendete die Bürgerstiftung „junges Fichtelgebirge“:

660 Euro für Patenschaften beim Gesundheitsprogramm Klasse2000

100 Euro für Bücherei-Gebühren der Lesementoren der Dr.-Franz-Bogner-Grundschule Selb

399 Euro für Integrationsspiele für Schulen im Landkreis Wunsiedel

500 Euro für neue Beleuchtung in den Ausstellungsräumen und neue Fahnen des Künstlerhauses Schirnding

450 Euro für eine Märchenerzählerin beim Lesetag der Kösseine-Schule Tröstau-Nagel

200 Euro für ein Leseprojekt der Grundschule Schönwald

300 Euro für das Ferienprogramm der ScienceLab e.V.

500 Euro für das Kinder- und Jugendchorfestival der ev. Kantorei St. Veit Wunsiedel

500 Euro für das Naturraum-Openair der Jungen Union Fichtelberg

750 Euro für die Imageserie „Seelenspiel“ der Filmproduktionsfirma Frankonia Films

1.500 Euro für die Pumptrackanlage des Fördervereins „Pumtrack Wunsiedel“

1.000 Euro für die Gestaltung des Außengeländes der Kinderkrippe im Montessori Kinderhaus Marktleuthen

992,96 Euro für das Filmprojekt „Ich sehe meine Heimat mit meinen Augen“

4.818,53 Euro für den Malwettbewerb mit den Kindergärten des Landkreises Wunsiedel

2.388,62 Euro für das Projekt „Lesepate“



Und so geht es weiter...



Besonders stolz sind die Vorstände auf die erneute Auszeichnung mit dem Gütesiegel des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen. Zum 01. Januar 2020 erhielt die Bürgerstiftung „junges Fichtelgebirge“ diese Anerkennung bereits zum dritten Mal. Das Gütesiegel wird Stiftungen verliehen, die bei ihrer Stiftungsarbeit die 10 Merkmale einer Bürgerstiftung berücksichtigen. Konkret verpflichten sie sich zu einem lokalen Aktionsradius, zu Unabhängigkeit und transparentem Handeln. Sie fördern bürgerschaftliches Engagement und setzen auf ehrenamtliche Beteiligung.

Interessante und spannende Projekte, die diesen Merkmalen entsprechen, waren auch für das Jahr 2020 geplant. Durch die Corona-Krise mussten einige der Vorhaben jedoch leider vorerst verschoben werden.

Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben...
Ein Vorhaben in Zusammenarbeit mit dem Kös-

seine-Einkaufs-Centrum Marktredwitz und den Musikschulen des Landkreises, Besichtigungsfahrten für Bewohner von Seniorenheimen, ein Brot- und Apfelpatenprojekt für die Kindergärten sowie die VR-Benefizgala wurden bereits auf den Weg gebracht. Sobald es die Rahmenbedingungen erlauben, erfolgt deren Umsetzung.

Um die vielfältigen Projekte zu realisieren, ist die Bürgerstiftung „junges Fichtelgebirge“ auf die Unterstützung von Förderern und Spendern angewiesen. Auch mit kleinen Beträgen helfen Sie, unsere Heimatregion noch attraktiver und lebenswerter zu machen.

Oder werden Sie ein Teil der Bürgerstiftung „junges Fichtelgebirge“. Ab einem Spendenbeitrag von 1.000 Euro gehören Sie automatisch dem Stifterforum an.

Helfen Sie mit!
Wir freuen uns auf Sie!

Impressum

Herausgeber

Bürgerstiftung „junges Fichtelgebirge“
c/o VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald eG
Kraußoldstraße 6
95615 Marktredwitz

Spendenkonto

Bürgerstiftung „junges Fichtelgebirge“
IBAN DE30 7816 0069 0000 0212 10
BIC GENODEF1MAK
VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald eG

Bildnachweis

Seite 1, 2, 5, 6, 7, 8, 10:
Bürgerstiftung „junges Fichtelgebirge“
Seite 2, 3 :
Jahreiss.kommunikation foto film
Seite 2, 6:
MoW-Pictures
Seite 9:
Getty Images

Gestaltung

brainfire media